

WAS IST EIGENTLICH NOCH NORMAL?

Wahn – Paranoia – Verschwörungstheorien

25. Vierwaldstätter- Psychiatrietag

Donnerstag, 5. Februar 2026, 13.30–18.00 Uhr
Messe Luzern (Allmend)

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Einladung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

In den letzten Jahren sind Verschwörungstheorien in der medialen und politischen Welt wieder aktueller geworden, sei es im Kontext der Corona-Krise, sei es in bestimmten politischen Konstellationen oder auch bei gesellschaftlichen Krisenthemen.

Es war schon immer Aufgabe der Psychiatrie und Psychotherapie, frühzeitig wahnhaft Zustände von fixen Ideen oder grossen Sorgen und Ängsten zu unterscheiden und differenzialdiagnostisch beispielsweise zwischen einer Phobie, einem isolierten Wahn oder einer beginnenden Schizophrenie zu unterscheiden.

In der heutigen Zeit kann es nützlich sein, sich einerseits wieder mit der grundsätzlichen Psychopathologie zu beschäftigen und deren neurobiologischen Grundlagen, andererseits aber auch mit gesellschaftlichen, sozialen und letztlich philosophischen Fragen, wo Grenzen des Normalen und Anfänge des pathologischen oder gar Behandlungsbedürftigen woraus diese ganzen bestehen.

Um diesen verschiedenen Fragen und Übergängen nachzugehen haben wir auch für das Jahr 2026 wieder ausgewiesene Expertinnen und Experten gewinnen können, die uns in Grundlagenvorträgen die Basis psychotischer Erkrankungen und deren Grenzgebiete, aber auch die Anfänge von Psychotherapie und Interventionen nahbringen.

Wir freuen uns darauf, Sie an unserer 25. Jahrestagung herzlich willkommen zu heissen – in einem Jahr, in dem wir auch das 20-jährige Jubiläum der Luzerner Psychiatrie AG feiern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme



Prof. Dr. med.
Jochen Mutschler
Chefarzt
Stationäre Dienste

KD Dr. med.
Kerstin Gabriel Felleiter
Chefärztin
Ambulante Dienste

Dr. med.
Oliver Bilke-Hentsch
Chefarzt
Kinder- und Jugendpsychiatrie

Martin Fluder
Leiter Pflege
Stationäre Dienste

Programm

Donnerstag, 5. Februar 2026

- | | |
|-----------|--|
| 13.30 Uhr | Begrüssung und Moderation Teil 1
Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch |
| 13.35 Uhr | Grussworte
Regierungsrätin Dr. iur. Michaela Tschuor, CEO Peter Schwegler |
| 13.45 Uhr | Verschwörungstheorien –
ein psychopathologischer und kultureller Blick
Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs |
| 14.25 Uhr | Biologische Grundlagen psychotischer Erkrankungen –
Risiko und Resilienz für psychische Erkrankungen
Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg |
| 15.10 Uhr | Pause / Erfrischung |
| 15.40 Uhr | Moderation Teil 2
Prof. Dr. med. Jochen Mutschler, Martin Fluder |
| 15.45 Uhr | Toxische therapeutische Beziehungen und
das Narrativ rituelle Gewalt
Prof. Dr. med. Jörg Fegert, Dr. biol. hum. Jelena Gerke |
| 16.30 Uhr | Übergangsreihen bei adoleszenten Psychosen –
Befunde aus Klinik- und Grundlagenforschung
KD Dr. med. Maurizia Franscini |
| 17.15 Uhr | Schlusswort und Verabschiedung
KD Dr. med. Kerstin Gabriel-Felleiter |
| 17.20 Uhr | Apéro |
| 18.00 Uhr | Ende |

Referentinnen/Referenten

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs

Leiter der Sektion «Phänomenologische Psychopathologie und Psychotherapie»
der Klinik für Allgemeine Psychiatrie am
Universitätsklinikum Heidelberg
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Universitätsklinikum Heidelberg,
Voss-Str. 4, D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg

Institutsdirektor und Vorstandsvorsitzender
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5, 68159 Mannheim

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder
und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm, 89070 Ulm

Dr. biol. hum. Jelena Gerke

M. Sc. Psych.
Universitätsklinikum Ulm, 89070 Ulm

KD Dr. med. Maurizia Franscini

Chefärztin Psychiatrische
Universitäts-klinik Zürich
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Ambulatorien und Spezialangebote
Neumünsterallee 3, Postfach 233
8032 Zürich

Allgemeine Informationen

Organisation

Luzerner Psychiatrie AG
Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter
Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch
Prof. Dr. med. Jochen Mutschler
Martin Fluder
Anita Bättig

Kosten/Ablauf Anmeldung

Tagungsgebühr CHF 150.00
Der Zahlungsprozess wird online
abgewickelt.
Die Anmeldung ist verbindlich.
Bei Bedarf kann eine Ticketversicherung
abgeschlossen werden.
Bei regulären Tickets kann die
Tagungsgebühr bei Abmeldung oder
Nichterscheinen nicht zurückerstattet
werden.

Anmeldeschluss

Freitag, 23. Januar 2026
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldungen werden nach ihrem
Eingang berücksichtigt.

Anmeldungen



Credits

Die Veranstaltung ist von der SGPP mit
4 Credits anerkannt.



Veranstaltungsort

Messe Luzern

Forum 1

Horwerstrasse 87

6005 Luzern

T 041 318 37 00

www.messeluzern.ch

Anreise

Mit dem Auto

Verlassen Sie die Autobahn A2 bei der Ausfahrt «Luzern-Horw» und folgen Sie der Ausschilderung «Allmend/Messe». Es stehen diverse Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Mit dem öffentlichen Verkehr

Mit der S4-Bahn ab Bahnhof Luzern fahren Sie in zwei Minuten zur Haltestelle «Allmend/Messe». Mit der Buslinie 20 ab Bahnhof Luzern beträgt die Fahrzeit acht Minuten.

Unterstützt durch:



SALMON PHARMA



Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt